

Ein Bild für Helmut Baumgarten

Gedanken zu einem runden Geburtstag

Wie soll ich einen Menschen beschreiben, über dessen Lebensleistung die TU Berlin, die BVL und Wikipedia lückenlos berichten, über den Google in einer halben Sekunde rund 342.000 Ergebnisse auswirft – und der außerdem mein Doktorvater ist? Jeder weiß, dass Söhne es ihren Vätern nicht immer recht machen. Gilt das auch im akademischen Bereich? Dann muss eine Metapher her, ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Fels in der Brandung? Nein, viel zu unbeweglich. Urgestein der Logistik? O nein – dann spricht er nicht mehr mit mir. Ist ein Vergleich aus der Kunst besser? Da fällt mir „Der Denker“ des Bildhauers Rodin ein, Symbol der menschlichen Vernunft und Schöpfungskraft. Er träume, heißt es in Expertenkreisen. Das klingt nicht ausgeschlafen genug.

Ich habe Helmut Baumgarten als praxisorientierten Visionär kennen- und schätzen gelernt. Er kann sich stets eine bessere Welt vorstellen – eine für Führungskräfte wichtige Eigenschaft. Jetzt habe ich eine Idee: „Das Gespräch“ von Waldemar Otto, in der Community besser bekannt als das Symbol des Deutschen Logistik-Preises.

Dieses Bild passt. Zwei Menschen sitzen einander gegenüber, ihre Sockel stehen für feste Standpunkte, die durch eine Diagonale getrennt sind. Doch sie haben eine gemeinsame Basis, und es umgibt sie ein Rahmen: das Gespräch. Dieser öffnet sich von eng auf weit und zeigt Perspektiven auf, die Baumgartens Wirken schon immer geprägt haben.

Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. h. c. Helmut Baumgarten studierte Wirtschaftsingenieurwesen, promovierte 1972 und

habilitierte 1974. An die TU Berlin wurde er 1976 berufen, er ist Gründer und Entwickler des dortigen Bereichs Logistik – und der BVL, deren stellvertretender Vorsitzender er bis 1999 war. Er ist der geistige Vater des Deutschen Logistik-Kongresses, der mittlerweile jährlich über 3.200 Fach- und

Führungskräfte aus mehr als 40 Nationen zusammenführt. Viele BVL-Studien zu Trends und Strategien in der Logistik entstammen seiner Feder. Er gründete mehrere Firmen und betrieb diese erfolgreich. Die humanitäre Logistik war stets seine Passion – und sie ist es noch, wie es im diesjährigen Kongressprogramm deutlich wird. Helmut Baumgarten ist Ehrenmitglied der BVL, Träger des Bundesverdienstkreuzes und berufenes Mitglied der Logistics Hall of Fame.

Über 500 Veröffentlichungen reflektieren seine Forschungsaktivitäten ebenso wie die Betreuung von über 120 Dissertationen. Seit 2011 ist er Ehrendoktor der European Business School (EBS). Zu seinen wesentlichen Veröffentlichungen zählt das 2008 erschienene Werk „Das Beste der Logistik: Innovationen, Strategien, Umsetzungen“, sein Geschenk an die BVL zu deren 30. Geburtstag.

2018 wird der Kongress 35, die BVL 40 Jahre alt – und Helmut Baumgarten vollendet im Oktober 2017 die 80. Ein wahrlich guter Grund für diese Betrachtung. Basis setzen, Rahmen geben, Gespräche führen; Weisheit, Gedankenschärfen, Kommunikationstalent und ein wunderbarer Humor zeichnen den Menschen Helmut Baumgarten aus. Es lohnt sich weiterhin, mit ihm das Gespräch zu suchen.

Thomas Wimmer

